

2. Geistlicher Stein

Der Geistliche Stein ist mit 731 m die höchste Erhebung im Gemeindegebiet von Ringelai. Die Wanderung durch alten Hochwald mit Granitblockwerk, erreicht jedoch nicht den unwegsamen und unscheinbaren



Gipfel selbst, sondern eine in Höhe zwischen 640 und 670 m liegende markante Felsgruppe, die einen herrlichen Weit- und Tiefblick in Richtung Nordwesten gestattet. Der Weg ist durchgehend und gut markiert. Die Wanderung ist insgesamt sehr lohnend. Der Aufstieg von der Forststraße zum Geistlichen Stein ist ein wenig mühsam, aber nicht lang. Der schönste, aber auch längste, Wanderweg zum Geistlichen Stein ist der Themenwanderweg „Geschichte“ (Broschüre erhältlich in der Tourist-Infostelle Ringelai).

Wegstrecke: 5,6 km

Gehzeit: 1,5 - 2,5 Stunden

Gaststätten: Keltenstube Lichtenau(Gabreta), Kräuterhof Eckertsreut

Ausgangspunkt: Ortsmitte **(1)**Ringelai

km

- 0 Auf der Fahrstraße in Richtung Wasching – Grafenau, bis zur Abzweigung nach links zur
- 1,3 **(2)Heindlmühle**. Bei der Heindlmühle scharf nach links abbiegen in Richtung Hochwald und nach rechts auf dem Waldweg immer geradeaus. Dieser archäologisch – historische Wanderweg führt oft fast direkt an geschichtlichen Sehenswürdigkeiten wie **(3)Mittagsstein** vorbei. Nach wenigen hundert Metern passiert der Rest eines ehemaligen **(4)Viehstalls** aus Urzeiten und **(5)Historische Grenzsteine** aus dem Jahre 1602, welche einst die Grenze zwischen dem Fürstbistum Passau und dem Kurfürstentum Bayern markieren. Auf einer Holzschautafel wird über die Geschichte informiert. Eine Sitzgruppe lädt zum ersten Verweilen ein. Auf dem Weiterweg finden sich frühere **(6)Waldweiden** eine alte **(7)Quarzhöhle**, weitere alte **(8)Grenzsteine** aus dem früheren Mittelalter, ein früherer **(9)Bauernwald** und natürlich die alte Kultstätte
- 2,8 **(10) „Geistlicher Stein“** mit weiteren Holzschautafeln, mit einem herrlichen Blick über den „Ringelaier – Schmalzdobl“. Der Wanderweg führt weiterhin durch den urigen Hochwald Präblin mit **(11)Tollkirschen und Hirschholunder**, vorbei an dem ehemaligen Standort eines **(12)Kohlenmeilers** und an einem alten **(13)Steinbruch**. Dieser Kelten-Themenwanderweg führt nicht weit entfernt vorbei an dem Archäologischen Erlebnispark des „Keltendorf **(14)GABRETA**“. Führungen durch die Anlage und urzeitliche Aktionen, wie auch die gepflegte Einkehr in die Keltenstube bereichern die Wanderung beträchtlich. Sehenswert und erlebenswert, ist auch auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt zum Ortskern
- 3,3 **Ringelai**, der Abstecher zum Obst- und Kräuterlehrgarten am Kräuterhof in Eckertsreut, wo der selbstgebrannte Kräuterschnaps „Bärwurz“ erhältlich ist. Typisch Bayerische Einkehrmöglichkeiten mit deftiger Brotzeit und einem „Holben“, bieten dem Wanderer das Hotel „Wolfsteiner Ohe und das „Erlebnishotel Groß“ mit seinem Hexenmuseum.
- 5,3

THEMENWANDERWEG NR. 2. "GEISTLICHER STEIN"

G. = GASTHAUS

H. = HOTEL

P. = PENSION

K. = KAPELLE

Z.B. 423 M.

= HÖHENMETER

1-15 = BEMERKENSWERTES
ENTLANG DES WANDERWEGES

